

[fol. 163r]

paumben, auch tails schadhaffte Gmeür
gemachte Taglöhn Inhalt *specificierter*
Zetl in Summa den 28. 7ber á 1661
bezalt

N^o. 175 11 fl. 51 kr.

Vmb 2600 ganz vnnnd 500 halb Ziegl-
stain dem Görgen Geller, Zieglern zu
Essing sambt Zöllgelt vnd Fuehrlohn
vermüg Zetls, den 9. 7ber datirt, zalt

N^o. 176 23 fl. 54 kr.

Den 4. 8ber von Einsez- vnnnd Annaglung
deß Pfannenschärs bej der hintern Preu-
pfannen vnd fir hergebne Nägl, dann
wider absonderlich vmb 9 grosse Kupfer-
nögl in die Pfannpöden in Vorrath dem
Christophen Mayr, Kupferschmidt, bezalt
4 fl. 4 kr.

Huius fl. 39 kr. 49

[fol. 163v]

Dem Maurmaister von Grättung¹⁸¹ deß
Malzthenn, dann Einsetzung neuer Pfannen
bey dem hintern Gschür, selbigen Ofen
vnnnd Rauchloch¹⁸² ganz von neuem ausgemaurt,
dabey er vnnnd seine Geselln in Taglöhn laut
Zetls den 8. 8ber empfangen

N^o. 177 8 fl. 50 kr.

Darzue Jacob Puebman sibenhundert
Zieglstain ausm Paustadl heryber ge-
fierth, sein Lohn

20 kr.

Vnd fir acht Färtl Sand 32 kr.

Vmb ain stainen Thürgerüst zum Eingang
vom Hof in die Kuefstuben Jacoben
Kercher, Stainmezen, bezalt vermüg Zetls
den 13. 8ber

N^o. 178 2 fl. 30 kr.

Huius fl. 12 [kr.] 12

¹⁸¹ Vielleicht von „gräten“ in der Bedeutung von „im Grat zusammenfügen“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 8, Sp. 2050.

¹⁸² Abzugsöffnung. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 14, Sp. 251.